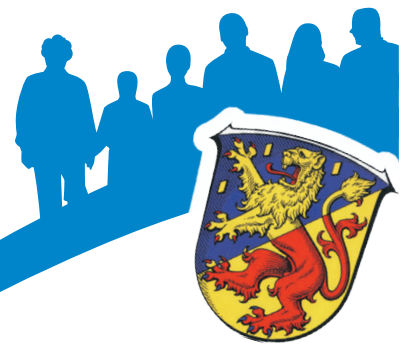


# Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 15  
Freitag, 15. April 2016

MITTEILUNGSBLATT  
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

## Liebe Hohensteinerinnen und Hohensteiner,

die Umsetzung der Anliegen der Ortsbeiräte ist mir ein wichtiges Anliegen. In einer Vielzahl an Ortsbeiratssitzungen werden Projekte aus der Taufe gehoben, die dann an die Verwaltung zur Umsetzung herangetragen werden. Die Verwaltung hat zur Aufgabe, die Umsetzung positiv zu begleiten, sofern die Maßnahmen finanziell und organisatorisch realisierbar sind. Häufig sind es Kleinigkeiten, die vom Ortsbeirat angeregt werden. Mal ist es die Regulierung eines Bordsteines, mal ist es die Reparatur einer defekten Tür in der Gemeindehalle oder die Erneuerung von Bänken in der Gemarkung.

Doch gibt es auch größere Projekte, die häufig eine Anmeldung im Haushaltsplan erfordern und deswegen nicht direkt, sondern im darauffolgenden Jahr zur Umsetzung gelangen können.



Beispielsweise wurde im vergangenen Jahr in Breithardt ein neuer Spielplatz errichtet, in Burg-Hohenstein die Dorfmitte verschönert oder in Strinz-Margarethä die Außenbeleuchtung der Aubachhalle verbessert. In Strinz-Margarethä wurde nun ein weiterer Wunsch des Ortsbeirates realisiert. Der gemeindliche Bauhof hat in Eigenregie den Parkplatz an der Aubachhalle erweitert. Und viele weitere Projekte stehen auf der Agenda. In Breithardt wird der Spielplatz eingezäunt und für die Eltern freundlicher gestaltet, in Burg-Hohenstein ist die Fortführung des Projektes Literatur im Forstgarten geplant, in Holzhausen über Aar wird der Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses neu gestaltet, in Strinz-Margarethä wird der Brunnen in der Pfalzstraße erneuert, in Born ist ein Anbau an das Feuerwehrgerätehaus geplant, in Hennethal wird die Treppe am Pflingstborn saniert und in Steckenroth wird der Dorfbrunnen grundhaft saniert. Natürlich ist dies nur eine kleine Auflistung der vielen Projekte, die die Gemeinde gemeinsam mit den Ortsbeiräten und vielen interessierten Bürgern umgesetzt hat bzw. umsetzen wird.

In Hohenstein bewegt sich etwas und deshalb danke ich allen Hohensteinerinnen und Hohensteinern für ihr Engagement.

Ihr  
Daniel Bauer,  
Bürgermeister

## » AUS UNSERER GEMEINDE

### ■ Bürgermeister besucht Tennis-AG der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt

Der Tenniskreis Rheingau-Taunus betreibt seit mehreren Jahren eine Tennis AG mit der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt. Kürzlich schaute Bürgermeister Daniel Bauer vorbei, um sich persönlich vom Leistungsstand der teilnehmenden Kinder zu überzeugen.

Zudem hatte er eine finanzielle Zuwendung der Gemeinde für die weitere Arbeit mitgebracht.

Nachdem die rund 20 Kinder den Bürgermeister mit einem Sprechchor begrüßt hatten, begrüßte auch der Vorsitzende des Tenniskreises, Jürgen Gerndt, den Verwaltungschef. Er zeigte sich erfreut über den Besuch des Bürgermeisters und sein Interesse an der Tennis-Schul-AG.

Er dankte dem Bürgermeister für die finanzielle Zuwendung, denn für Schläger, Bälle und Netze, die der Tenniskreis zur Verfügung stellt, sei man auf Unterstützung angewiesen. „Wir freuen uns über den Zuschuss der Gemeinde Hohenstein, denn dies ist auch eine Anerkennung unserer Arbeit“, so Gerndt wörtlich. Der TK-Vorsitzende stellte das Trainer-team vor, bestehend aus Tennistrainer Arthur Prinz und Assistent Kai Kaltwasser, der in Kürze seine Lizenz als Jugendtrainer erhält.

Danach zeigten die Kinder dem Rathauschef bei verschiedenen tennisspezifischen Übungen, dass sie bei Arthur Prinz, der besonderen Wert auf Disziplin legt, aber die Kinder auch auf wunderbar einfühlsame Weise zu motivieren versteht, schon viel im Umgang mit Ball und Tennisschläger gelernt haben. Bauer zeigte sich beeindruckt von der großen Teilnehmerzahl und der Begeisterung der Kinder, die mit viel Spaß und großem Eifer bei der Sache seien. Lob fand der Bürgermeister auch für das große Engagement von Jürgen Gerndt und Arthur Prinz für diese Nachwuchsarbeit: „Man sieht, dass hier hoch professionell gearbeitet wird, dass Ihnen die Jugendarbeit eine Herzensangelegenheit ist.“ Es sei ungemein wichtig, die Kinder möglichst früh zum Sport zu bringen und so von den elektronischen Medien „wegzulenken“.

Bauer unterhielt sich lange mit den Kindern und stellte den Trainern Fragen. „Ich konnte mich davon überzeugen, dass die Kinder bei Arthur Prinz in guten Händen sind und dass der Zuschuss für die Tennis AG in der Geschwister-Grimm-Schule bestens angelegt ist“, verabschiedete sich der Bürgermeister sichtlich zufrieden.



Bürgermeister Daniel Bauer (l.) im Gespräch mit den Kindern der Tennis AG in der Geschwister Grimm-Schule in Breithardt. Im Bild auch der Tenniskreisvorsitzende Jürgen Gerndt (6.v.l.), Trainer Arthur Prinz (2.v.l.) und Assistent Kai Kaltwasser (hinten r.). Foto: MRM

### ■ Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der diesjährige Frauenkleiderbasar für **Frühjahr/Sommerbekleidung** findet am **16. April** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt. Interessierte Käufer können von **13.00 - 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06120/908233 oder 0151/17030192.

**Am 16.04. von 8.30-10.00 Uhr erfolgt die Annahme** Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Person werden max. 20 Kleidungsstücke (zusätzlich Accessoires wie Gürtel und Taschen) angenommen.

Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.**

Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen **komplett** der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café**. **Abrechnung ist am 16.04. ab 18.00 bis 18.30 Uhr.**

### ■ Jagdgenossenschaftsversammlung Breithardt

Am **Freitag, dem 22. April** findet in Breithardt im Gasthaus „Zur Krone“ um **20.00 Uhr** die diesjährige **Jagdgenossenschaftsversammlung Breithardt** statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

### ■ Schon wieder!



Wieder haben Unbekannte auf dem **Sportplatz in Burg-Hohenstein** ihr Unwesen getrieben.

Diesmal wurde eine Hürde gewaltsam zertrümmert, die die Sperrung des Hartplatzes, der zur Frühjahreswalzung vorbereitet wird, signalisiert.

Holzmasten, die als Sitzgelegenheiten dienen, wurden von ihren Auflegern geworfen.

So wird die Reihe der Zerstörungen, zertrümmerter Papierkörbe, Außenlampen und Sitzbankbretter, zerschnittene Zaun- und Sicherungsdrähte, sowie Zerstörungen am Diskusschutznetz und an Warnschildern, der vergangenen Jahre fortgesetzt.

Die Weitsprung- und Kugelstoßanlage dienen als Fahrraderlebnisstrecken, genau wie der Sportplatz, in dem zentimetertiefe Bremsspuren zu sehen sind.

Der SV Hohenstein wendet jedes Jahr zwischen 100 - 150 € zur Beseitigung der Vandalismusschäden auf.

An dieser Art von Sportbetrieb wurde bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages zwischen der Gemeinde und dem Sportverein nicht gedacht.



### ■ Jagdgenossenschaft Strinz-Margarethä

Die Jagdgenossenschaft Strinz-Margarethä gibt bekannt, dass, gemäß der gültigen Satzung, der Pachtlerlös aus dem Rechnungsjahr 2015/2016 an die Jagdgenossen ausgezahlt wird.

**Die Auszahlung** erfolgt am **21. und 22.04.** jeweils von **18.00 bis 20.00 Uhr** bei Herbert Horlacher, Hof Waldfriede, Strinz-Margarethä.

Die Abholung des Pachtanteils für Dritte kann nur mit schriftlicher Vollmacht erfolgen.

Beträge, die zum o.g. Termin nicht abgeholt oder schriftlich geltend gemacht wurden, fallen unwiderruflich der Jagdgenossenschaft zu. (§ 12 Abs. 3 der Satzung)

*Herbert Horlacher, Jagdvorsteher*

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Strinz-Margarethä findet am **29.04.** um **19.30 Uhr** auf dem Hof Weber statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht über das vergangene Jagdjahr
4. Kassenbericht Pachtjahr 2015-2016
5. Wahlen zum Vorstand und Jagdausschuß
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Beschlußfassung über die Verwendung des Pachttrages 2016/2017
8. Beschlußfassung über die Verwendung des Überschusses Pachtjahr 2015/2016
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch schriftliche Vollmacht wird hingewiesen.

*Herbert Horlacher, Jagdvorsteher*

### ■ Saubere Landschaft - Strinz-Margarethä

Der Ortsbeirat Strinz-Margarethä in Verbindung mit den Strinzer Gemeindevertretern und den Strinzer Vereinen führt wieder eine Aktion „Saubere Landschaft“ durch.

**Wann:** Samstag, dem 16. April

**Treffen:** 10.00 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Die Aktion soll um ca. 12.00 Uhr beendet sein. Es sind mehrere Traktoren mit Anhänger im Einsatz.

**Viele helfende Hände werden gebraucht!!**

**Wir bitten um Unterstützung!**

Im Anschluß kann sich gestärkt werden!

### ■ Jagdgenossenschaft Born

#### Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Mittwoch, dem **27.04.** findet im Clubraum des Bürgerhauses in Hohenstein-Born eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Born statt. **Beginn: 19.00 Uhr**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht der Jagdausübungsberechtigten
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht des Genossenschaftsausschusses
6. Entlastung des Jagdvorstandes
7. Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nur diese Einladung ergeht und lediglich Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte Zutritt haben. Es wird gebeten, dass Flächenänderungen zum Jagdkataster zeitnah dem Ordnungsamt der Gemeinde Hohenstein anzuzeigen sind.

*Jannik Herzog, Jagdvorsteher*

### ■ Aktion Z(Sauberhaftes) Born



Zu einer gemeinsamen Aktion aller Borneer Bürger hatte die Borneer Ortsvorsteherin Barbara Wieder aufgerufen und ca. 40 Freiwillige sind der Einladung gefolgt und haben in und um Born herum fleißig Müll gesammelt. Man teilte sich in 3 Trupps auf, die jeweils von einem Traktor incl. Anhänger begleitet wurden und befreite die Landschaft von so allerlei. „Es ist unglaublich, was die Leute einfach so wegschmeißen“, so ein Teilnehmer. Nach der Sammelaktion, die ca. 3 Stunden in Anspruch genommen

waren die 3 Anhänger tatsächlich voll und die Helfer wurden vom Ortsbeirat zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen. In Zeiten, wo die Abholung von Sperrmüll kostenfrei ist, der gelbe Sack keine Gebühren verursacht ist es völlig verständlich, dass es Mitmenschen gibt, die ihren Müll einfach im Wald entsorgen.

### ■ Flüchtlingshilfe Hohenstein



Für ein friedliches und nachbarschaftliches Zusammenleben der Hohensteiner Bürgerschaft und Asyl suchenden Menschen.

Die Integrationsportgruppe in Strinz-Margarethä beteiligte sich mit 2 Mannschaften an einem



Fußballturnier mit Flüchtlingsmannschaften aus Wehen, Hahn und Bleidenstadt. Spannende und faire Kämpfe zwischen verschiedenen Nationen haben gezeigt: Zusammenleben der Kulturen ist sowohl unter einem Dache als auch im sportlichen gegeneinander möglich. Die offene Integrations-sportgruppe in der Aubachhalle Strinz-Margarethä, ist donnerstags von 20.00 - 22.00 Uhr für jedermann zugänglich.

#### Wir benötigen weitere Helferinnen und Helfer

die Interesse daran haben, im persönlichen Kontakt mit Flüchtlingen ihre Hilfe einzubringen. Dies ist auf die unterschiedlichste Weise möglich. Sprechen Sie uns an mit Ihrer persönlichen Idee oder kommen Sie zu einem unserer regelmäßigen Treffen. Die Termine und den Ort finden Sie auf unserer Internetseite.

#### Ihre Spenden

- Wenn Sie eine **Sachspende** machen möchten, bitten wir Sie den aktuellen Bedarf unter unserer Kontaktadresse abzufragen, da für Sachspenden wenig Lagerraum zur Verfügung steht.

- **Geldspenden** können auf das Spendenkonto der Flüchtlingshilfe bei der Gemeinde Hohenstein überwiesen werden:

Wiesbadener Volksbank

IBAN: DE41 5109 0000 0041 0228 09

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE69 5105 0015 0420 0000 06

VR-Bank

IBAN: DE13 5109 1700 0061 1000 08

Bitte als **Verwendungszweck: „Flüchtlingshilfe“** angeben.

Ab 50 € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Bitte Adresse auf der Überweisung mit angeben.

#### Kontakt zur Flüchtlingshilfe

- E-mail: [schmidt@fluechtlingshilfe-hohenstein.de](mailto:schmidt@fluechtlingshilfe-hohenstein.de)
- Telefon: 06128 / 94 72 51
- Internet: [www.fluechtlingshilfe-hohenstein.de](http://www.fluechtlingshilfe-hohenstein.de)

#### Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättchen	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktions-schluss
KW 16/2016	18.04.2016	22.04.2016
KW 17/2016	29.04.2016	25.04.2016
KW 18/2016	06.05.2016	29.04.2016

**Allgemeine Redaktion:** Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: [daniela.held@hohenstein-hessen.de](mailto:daniela.held@hohenstein-hessen.de)

**Jung sein in Hohenstein/**

**Älter werden in Hohenstein:**

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: [beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de](mailto:beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de)

**Anzeigen:** Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: [heike.klankert@hohenstein-hessen.de](mailto:heike.klankert@hohenstein-hessen.de)

- Kreiskrankenhaus Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- In Bad Schwalbach-Adolfseck Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

#### In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

#### In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

#### In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

#### In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Alle übrigen Aarbergener Ortsteile werden am Wochenende **nicht mehr** angefahren. In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekanntesten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag ..... 07.30 - 24.00 Uhr

Freitags..... 07.30 - 02.00 Uhr

Samstags..... 18.00 - 02.00 Uhr

Sonntags ..... 15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen. Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

## » WIR FÜR HIER

### ■ Prima-Klima Tipp des Monats: Leitungswasser statt Plastikflaschen!

Ganz egal, was die Werbung sagt: Wasser aus Flaschen ist nicht gesünder als Wasser aus der Leitung. Die Richtlinien der deutschen Trinkwasserverordnung sind sogar strenger als die für Mineralwasser. Klimafreundlicher ist Mineralwasser schon gar nicht! Durch Produktion, Abfüllung und Transport entstehen bei der Erzeugung von Mineralwasser aus der Flasche bis zu 30 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr und Kopf. Neben einer deutlich besseren CO<sub>2</sub>-Bilanz ist Leitungswasser auch extrem viel günstiger als Mineralwasser: 1.000 Liter Leitungswasser kosten nur etwa 5,50 Euro. – Wie viele Mineralwasserflaschen können Sie davon kaufen? Das ist ein Argument, oder?! Trinken Sie Leitungswasser! Mögen Sie kein stilles Wasser, gibt es auch die Möglichkeit, Ihr Leitungswasser selbst zu sprudeln. Damit können Sie ganz nach Ihrem Geschmack Leitungswasser mit Kohlensäure versetzen. Weiterführender Tipp: Das Umweltbundesamt hat eine Broschüre „Rund um das Trinkwasser“ (PDF, 9,8 MB) herausgegeben.

### Bürgerberatung zum Klimaschutz in Privathaushalten

Die Klimaschutzmanagerin der Kommunen Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein bietet Bürgersprechstunden an. Wenn Sie Fragen oder Interesse am Austausch zu Themen des kommunalen Klimaschutzes, wie Fördermöglichkeiten oder Einsparmöglichkeiten im Alltag, haben, melden Sie sich sehr gerne! **Termin können ganztags von Montag – Freitag nach Vereinbarung getroffen werden.**

**Kontakt:** Klimaschutzmanagerin Laura Gouverneur, E-Mail: [laura.gouverneur@hohenstein-hessen.de](mailto:laura.gouverneur@hohenstein-hessen.de), Telefon: 06120 / 2954



#### Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

**Bitte bestellen Sie vor.**

**Tel. 06120/2925 oder 2926**

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

#### In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus

## » AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

### ■ Kindertagesstätte Rappelkiste Breithardt Spieglein, Spieglein ...



„Spieglein, Spieglein kugelförmig, meine Stecker sind ganz bunt! Alles spiegelt sich, kannst Du schauen, meine Augen, die sind braun!“

Das Foto der Krippengruppe „Zaubermause“ der Kindertagesstätte Rappelkiste in Breithardt zeigt ein schönes Beispiel von Sinneserfahrungen im Kita-Alltag.

## » SCHULNACHRICHTEN

### ■ Aartalschule Aarbergen-Michelbach Ein Kurs mit „Kultstatus“ Der Skilehrgang der Aartalschule hat eine über 40-jährige Tradition



Nostalgie pur, die zum Schwärmen bringt: Abenteuerliche Fahrten mit dem alten, grünen VW-Bus über Waldwege, Ski präparieren mit Bügeleisen und Bohrmaschine, per Hand betriebene Skilifte – unvergessliche Erinnerungen für die Skilehrer und -schüler, die in Neukirchen am Großvenediger Bergluft schnupperten. Was heute „Schneesport an Schulen e.V.“ heißt, wurde Ende der Sechziger Jahre durch den späteren Schulleiter der Gesamtschule Manfred Weber ins Leben gerufen. 1974 wurde Neukirchen fester Skistützpunkt der Michelbacher Schule. Unterkünfte waren seither u.a. die Pensionen bzw. Hotels „Rechteck“, „Sonneck“, „Geiselhof“, „Krausenhof“, „Mühlhof“ und „Wolkenstein“.

Für den Skischulverband verwaltet und koordiniert seit Jahrzehnten Regina Huth, ehemalige Sekretärin der Aartalschule, die Schülerdaten und Fahrtetermine. Für sie ist Neukirchen eine zweite Heimat geworden. Sie gehört zu den „alten Hasen“, die sich mit viel Elan für das Kennenlernen des alpinen Sports engagieren. Namen wie Dietrich Schunke, Peter Rach, Bernd Jäger, Jürgen Nielbock, Manfred Harde, Günter Fritzsche und Gerhard Kurth sind als Skikursleiter und/oder Skilehrer „Legenden“. Heute leitet Cédric Stuedter den Skilehrgang und viele Skilehrer sind immer noch mit Begeisterung dabei. Auch ehemalige Schüler und Schülerinnen wie Simone Sesterhenn und Olaf Bender gehören schon lange

zum „Personal“ und sind mit großem Einsatz bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Die Herausforderungen des Skilehrgangs haben sich mit den Jahren gewandelt: Früher gab es mehr Handarbeit und körperlichen Einsatz, dafür hatten die „Pioniere“ weniger Vorschriften und Auflagen zu beachten als heute, weil es für alle „Neuland“ war. Abseits der Piste zu fahren ist mittlerweile ein „No-Go“. Damals gab es keine Helmpflicht, keine Beschränkung der Gruppengröße, Skischeine oder FIS-Regeln.

Der Skiskiort Neukirchen erlebte seinen Boom, als sich immer mehr Bildungseinrichtungen dem alpinen Trend im Verbund anschlossen und dieser fester Bestandteil ihres Fahrtenprogramms wurde. Inzwischen reisen die Gastwirte aus Neukirchen zu einem festen Termin in den Untertaunus, um vor Ort mit den Skischulleitern über die Preise und Unterbringungsangebote zu verhandeln. Es ist kaum verwunderlich, dass es in dem Örtchen eine „Hünstettner Straße“ gibt, denn durch die Partnerschaft kommt viel Geld in den Ort am Fuße der Hohen Tauern. Sogar ein Team vom ZDF hat den Skischulfahrern einen Besuch abgestattet und mit ihnen in Neukirchen gefilmt.

Wer zum ersten Mal die Bretter, die für manche die Welt bedeuten, besteigen will, muss Vorarbeit leisten: Bewaffnet mit Skiern oder Snowboards, Skischuhen, Stöcken, Helm und passender Bekleidung ist die erste Hürde, das Anziehen der Utensilien, bereits genommen. Dann ist das Laufen in „voller Montur“ zum Skibus oder zur Seilbahnstation zu üben. Ist der Skipass gescannt, steht der Fahrt in der Gondel nichts mehr im Weg: Sie schwebt scheinbar mühelos mit ihrer munteren Fracht zum Berg. Oben warmmachen, in die Skier steigen und ab geht es ins Schneeabenteuer mit dem Kurs, der - je nach Fortschritt - Tag für Tag neu zusammengesetzt wird. Drehen wir die Uhr zurück ... 1970 war das alles anders: langer Fußmarsch statt Skibus, im 1er-Sessellift nach oben. Dort kamen die „Buam und Madln“ oft als Eiszapfen an und wärmten sich am Ofen einer Holzbaracke auf, bevor es an einfachsten Liftanlagen zum Üben ging. Nix SB-Restaurant, nix Sportgeschäft, kein „Kogel-Mogel-Kinderland“ und keine Kabinenbahn. Stattdessen kurbeln, Metallhaken ein- und aushängen und zur Not wieder hochlaufen. Peter Rach, Skischulkursleiter a.D., erinnert sich: „Wir hatten viel Neuschnee. Ich war vorgefahren und wartete darauf, dass meine Gruppe mir folgte. Doch nichts passierte. Alle standen wie angewurzelt da. Nachdem ich mich wieder hochgearbeitet hatte, sah ich die Bescherung: Unter den Holzskiern hatten sich dicke Schnee- und Eisschollen gebildet. Die Gruppe klebte am Hang fest!“ Da bekommt das Wort „loseisen“ seine eigentliche Bedeutung zurück.

Am Abend standen Lehrer und hilfsbereite Schüler im „Skikeller“, um die schuleigenen Holzskier mit Metallkanten zu wachsen und zu bügeln, Bindungen mit der Bohrmaschine zu versetzen oder zu reparieren. Das Abendprogramm 2016 ist eher „soft“: Nach dem Buffet gibt es Karaoke, Mottoabend, Nachtwanderung oder Championsleague. Eins ist gleichgeblieben: Am Ende eines anstrengenden Tages todmüde ins Bett fallen. Sonne und Bergluft tun ihr Übriges dazu ... Heute sind von Mitte Januar bis zu den Osterferien ca. 50 Schulen abwechselnd in Neukirchen, d.h. parallel sind vier bis sechs. Bis 2016 nahmen mehrere Tausend Aartalschüler am Skilehrgang teil. Soeben sind 74 Kinder, zehn Ski- und vier Klassenlehrer zurückgekommen. Alle sind – bis auf kleinere Blessuren - wohlbehalten daheim – mit einem Koffer voll Erinnerungen und Erfahrungen der vergangenen acht Tage. Trotz weniger Schnee in den Alpen arbeiten alle Beteiligten daran, dieses Erlebnis auch künftigen Jahrgängen zu ermöglichen. Ski heil!

Für eine Ausstellung und die Schulschrift der Aartalschule werden zum Thema „Skilehrgang“ alte Fotos, Dokumente und Anekdoten gesucht, die Auskunft über die früh(er)en Touren geben. Wer noch etwas in seinem Fundus hat, wird gebeten, das Material (mit Namen, Anschrift, e-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer versehen) im Sekretariat der Aartalschule abzugeben (Betr.: „Skilehrgang/z.Hd. Herrn Stuedter“) oder an C.Stuedter@Aartalschule.de zu mailen.

## » WIR GRATULIEREN

### ■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

#### Ortsteil Breithardt

**Harald Pohl**, Langgasse 6 a zum **74. Geb.** am 17.04.  
**Alma Stich**, Wolfenborn 12 zum **87. Geb.** am 17.04.  
**Horst Stoll**, Tannenstraße 21 zum **80. Geb.** am 23.04.  
**Hans-Ralf Hübel**, Am Reuterweg 17 zum **70. Geb.** am 24.04.

#### Ortsteil Holzhausen/Aar

**Helmuth Pelz**, Im Grund 9 zum **77. Geb.** am 18.04.  
**Helmut Reim**, Steinweg 22 zum **76. Geb.** am 21.04.

#### Ortsteil Born

**Klaus Landwehr**, Laubachstr. 1 zum **77. Geb.** am 20.04.  
**Erika Christmann**, Mühlenbergstr. 9 zum **83. Geb.** am 23.04.

#### Ortsteil Hennethal

**Manfred Schwenk**, Moorstraße 5 zum **72. Geb.** am 20.04.

#### Ortsteil Steckenroth

**Claus Schmidt**, Heimannstraße 34 zum **75. Geb.** am 18.04.  
**Lieselotte Beisiegel**, Brunnenstraße 12 zum **77. Geb.** am 21.04.  
**Luise Dick**, Hermann-Löns-Str. 23 zum **78. Geb.** am 23.04.

## » UNSERE JUBILARE

### ■ Goldene Hochzeit Eheleute Hahn



Zur **Goldenen Hochzeit** am 02.04. konnten Erste Beigeordnete Helga Becker und Ortsvorsteher Jürgen Dillmann den **Eheleuten Irmgard und Paul Hahn, Strinz-Margarethä** die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein, des Landrates Burkhard Albers sowie die des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier übermitteln.

## » ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN

### ■ Jetzt gibt es wieder Spargel – Fahrt zum Spargelhof

Am **08. Juni** lädt das Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein unter dem Motto „Mit der Gemeinde unterwegs“ alle älteren Bürgerinnen und Bürger zu einer Halbtagesfahrt nach Weiterstadt zum Steinbrücker Spargelhof ein. Begleitet wird die Fahrt von Helga Becker aus Burg-Hohenstein. 38 Anmeldungen liegen schon vor. Einige Plätze sind noch frei. Los geht es nachmittags **ab Hohenstein um ca. 13.30 Uhr**. (Der Bus hält nach Möglichkeit in allen Ortsteilen.) Nach Ankunft in Weiterstadt gegen 16.00 Uhr erwartet Sie eine Hofführung. Daran anschließend haben Sie die Gelegenheit selbst Spargel zu stechen. Gegen Abend gibt es eine „Vesper Spargel satt“. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 31,50 € pro Person inkl. Busfahrt, Führung, Spargelstechen, Vesper und Trinkgelder. Anmelden können Sie sich vormittags bei Frau Heiler-Thomas, Telefon 06120/2924. Gerne beantwortet Sie Ihre Fragen.

### ■ Volksliedgruppe Strinz-Margarethä

Alle Menschen - ob Jung oder Alt - die gerne singen, sind recht herzlich eingeladen. Gesungen wird immer am ersten Freitag des Monats. Im Mai jedoch muss dieser Termin nach vorne verschoben werden. Kommen Sie doch einfach am Freitag, dem **29. April um 19.30 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus (neben der Kirche) und singen Sie mit. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Verpflichtungen. Infos bei Gisela Diefenbach 06128/1566.

### ■ Martin Walser im Lesekreis

Am Dienstag, **19. April** wird der deutsche Schriftsteller Martin Walser im Mittelpunkt der Gespräche im Lesekreis ste-

hen. Walser erhielt für sein umfangreiches Prosawerk zahlreiche Preise und Ehrungen und war auch in schon fortgeschrittenem Alter noch sehr produktiv. Wenn Sie Interesse am Leben Walsers und an Leseproben aus seinen Werken haben, so kommen Sie **um 19.30 Uhr** ins Alte Rathaus in Born. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Neue sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte gibt gerne Hildegard Bernstein unter 06124/12357.

### ■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen. Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter [www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com](http://www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com). Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

### ■ Hohensteiner Wanderkreis Einladung zur ersten Tagestour



Die erste Tagestour des Hohensteiner Wanderkreises im Jahr 2016 ist für Donnerstag, **28. April** geplant. Erwandert werden soll der untere Teil des Aar-Höhenweges in zwei Abschnitten.

Eine etwa 16 km (18 km) lange Strecke beginnt in Rückershausen. Aus dem Aartal ist ein erster Anstieg von rund

100 Höhenmetern bis zum Sauerbornswald zu bewältigen. Beim Abstieg ins Palmbachtal blickt man auf Burgschwalbach und besonders auf die Burg. Der anschließende Aufstieg führt an der Burg und dem Märchenpark vorbei. In dieser Gegend soll zur Mittagszeit eine längere Rast eingelegt werden, wobei Rucksackverpflegung vorgesehen ist. Es sind mehrere Rastplätze mit Sitzgelegenheiten vorhanden, die Auswahl wird vor Ort vorgenommen. Nach der Stärkung lenkt die Markierung des Aar-Höhenweges die Schritte nach Netzbach. Am Kaltenbach entlang wandert die Gruppe dann nach Oberneisen.

Auf dem dortigen Kirchplatz ist ein weiterer Halt vorgesehen, wobei es neben der Rast auch um einige Informationen geht. Als nächstes führt der Weg durch Niederneisen und bleibt dann bis kurz vor Holzheim im Aartal. In Holzheim angekommen, ist ein „Umweg“ über die Ruine Ardeck möglich, was die Tour auf die oben in Klammern angegebene Distanz verlängern würde, oder man steuert direkt das Lokal Euler in Holzheim an.

Die zweite Gruppe fährt mit dem Bus bis nach Diez und wird

bei dem die Stadt überragenden Schloss abgesetzt. Von dort geht die Gruppe hinunter in die Altstadt und kann sich hier bei entsprechender Witterung in einem Straßencafé zur Mittagstrast niederlassen. Nach der Stärkung wandert die Gruppe von der Aar-Mündung den kleinen Fluss entlang. In einem Park ist dabei noch einmal Gelegenheit zum Verweilen gegeben. Ohne Steigungen wird so der Burgberg kurz vor Holzheim erreicht. Auf einem Wirtschaftsweg führt der Wanderweg nun in Richtung Burghof einen Hang mit geringer Steigung (etwa 30 Höhenmeter) hinauf. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, ohne jeglichen Anstieg auf dem Radweg direkt bis nach Holzheim zu laufen. Die Länge der Laufstrecke Diez – Holzheim beträgt gut 4 km und mit der Burg Ardeck 5,5 km.

Die Abfahrt in Hohenstein ist von Born startend um 10.00 Uhr geplant, in Breithardt und Holzhausen entsprechend etwas später und die Rückfahrt von Holzheim gegen 19.00 Uhr. Bei einer Beteiligung von 30 Personen beträgt der Fahrtkostenbeitrag 15,00 Euro. Anmeldungen nimmt Horst Bernstein unter der Telefon 06124/12357 entgegen.

## » VEREINE UND VERBÄNDE

### ■ Walpurgisnacht - Freundeskreis Märchen und Musik



#### Nur noch zwei Wochen bis zur Walpurgisnacht!

Alle Vorbereitungen für die erste Veranstaltung des neuen Freundeskreises Märchen und Musik im Landgasthof Wiesenmühle in Hohenstein-Unterdorf laufen auf Hochtouren. Wenn am Abend des **30. April** die Gäste in den neuen Räumen begrüßt werden, dann beginnt für das Shamrock-Duo und für die Geschichtenerzähler Gabriela und Absalom eine neue Zeit. So hat man für die Eröffnungsveranstaltung denn auch das spannende und amüsante Thema über Hexen und allerlei Kräuter gewählt und in der folgenden Einladung zusammengefasst:

#### Wir laden ein zur **Mystischen Walpurgisnacht** um Beltane

am **Samstag, 30. April um 19.30 Uhr**

**Einlass ab 19.00 Uhr zum Willkommenstrunk**

„**Von Hexen, und wie die Kräutlein zu ihren Namen kamen**“

Wussten Sie, wie die Mistel zu uns kam? Nein? Dann lassen Sie sich gefangen nehmen von der Faszination der Geschichten um Heil-, Küchen- und Zauberkräuter und staunen Sie über die Entstehung ihrer Namen.

Die Geschichten, erzählt von Gabriela der Märchenhexe und Absalom dem Geschichtenerzähler, werden von zauberhafter Musik des Shamrock-Duos mit Liedern zur Harfe, Mandola und Gesängen aus dem irisch-keltischen Kulturkreis umrahmt.

Ein exzellentes Mehr-Gänge-Menü erwartet die Gäste und greift in den Speisen den Wohlgeschmack vieler Kräuter aus den Geschichten auf. Dazu werden ausgewählte Getränke serviert.

**Kosten für Eintritt inklusive 3-Gänge-Menü pro Person 49,00 Euro** (Getränke werden extra berechnet)

**Information und Anmeldung unbedingt erforderlich bis 24. April:** Telefon 06120/5888; Fax: 06120/5987; e-Mail: Landgasthof.Wiesenmuehle@t-online.de; Landgasthof-Hotel-Restaurant Wiesenmühle; 65329 Burg Hohenstein-Unterdorf, Aarstraße 3 an der B 54.

### ■ Sängervereinigung Breithardt 1881 .V. Maigrillen



Das traditionelle Maigrillen der Sängervereinigung Breithardt findet in diesem Jahr bereits zum 34. Mal in Folge statt. Der beliebte Start in den Mai mit Grillspezialitäten, Maibowle und anderen Getränken sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten vom Kuchenbüfett der Sängerfrauen ist für viele Freunde der Sängerinnen und Sänger zu einem fest eingeplanten Termin im Jahr geworden.

Aber auch für diejenigen, die bisher noch nicht den Weg zum „Alten Schloss“ gefunden haben, sei das Grillen in freier Natur wärmstens ans Herz gelegt.

Jedermann ist gerne gesehen und recht herzlich eingeladen. Wie immer treffen sich alle Freunde der Sängervereinigung am 1. Mai ab 11.00 Uhr an der Grillhütte am Alten Schloss in Breithardt.

In diesem Jahr gibt es noch einen ganz besonderen Anlass, denn die Sängervereinigung Breithardt 1881 e.V. besteht seit nunmehr 135 Jahren. Eine lange Zeit des Chorgesangs.

Sicher haben sie schon in den Breithardter Geschäften die neuen Plakate mit dem Hinweis auf das Mai-Grillen und das 135-jährige Bestehen gesehen.

Es ist zwar kein großes Fest geplant, aber alle Veranstaltungen des gemischten Chores stehen in diesem Jahr unter dem Motto des 135. Jubiläums.

Für alle, die den Veranstaltungsort und die Grillhütte noch nicht kennen: Es geht von Breithardt her gesehen (L 3274 - Richtung Aarstraße) am Ortsausgang gegenüber des Supermarktes rechts ab, an den Teichen und am Waldrand vorbei zum Grillplatz und der Grillhütte. Der Grillplatz ist auch mit dem Auto gut erreichbar. Genügend Parkplätze sind direkt an der Grillhütte vorhanden!

Bei hoffentlich guter Witterung sitzen alle in fröhlicher Runde vor der Grillhütte.

Als Sonnen- oder auch Regenschutz wird vor der Hütte eine größere Zeltüberdachung aufgebaut.

Übrigens, wer Spass am Singen hat, ist herzlich willkommen bei den Sängerinnen und Sängern.

Proben sind immer dienstags von 20.15 – 21.45 Uhr in der Alten Schule neben der Gemeindehalle.

### ■ TuS Breithardt 1904 e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag dem **29. April** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des TuS Breithardt 1904 e.V. **im Vereinsheim am Sportplatz** statt.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Es stehen wichtige Themen auf der Tagesordnung, wie die Neuwahlen aufgrund **ausscheidender Vorstandsmitglieder** und die **Umstrukturierung des Vorstandes**.

Außerdem soll es ein paar Veränderungen in der **Struktur der Fußballabteilung** und bei der **Bewirtschaftung des Vereinsheimes** geben.

Entsprechend freuen wir uns auf eine rege Teilnahme und Diskussion an dieser JHV.

**Anträge** zur Tagesordnung können **bis zum 26. April** schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Weitere Information zum Verein gibt es auch unter [www.tus-breithardt.de](http://www.tus-breithardt.de)

### ■ SV Hohenstein 1953 e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Der SV Hohenstein 1953 e.V. lädt ganz herzlich seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 29. April um 19.30 Uhr** in sein Vereinsheim auf den Sportplatz in Burg-Hohenstein ein. **Auf der Tagesordnung stehen unter anderem:** Eröffnung und Begrüßung sowie der Bericht des ersten Vorsitzenden; Berichte der einzelnen Abteilungsleiter; Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes und anschließend Neuwahlen des Vorstandes; Sportlerehrungen 2015; Vereinsveranstaltungen 2016. Anträge sind bis zum **20. April** beim ersten Vorsitzenden Diethard Patzelt, Münchenhellerfeld 14, Burg-Hohenstein schriftlich einzureichen. Über eine rege Teilnahme würde sich der Vorstand freuen, da es hier auch die Gelegenheit gibt sich über die Situation des Vereins zu informieren und über dessen Zukunft mitzubestimmen.

### ■ TV 1904 Strinz-Margarethä e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den **29. April** findet um **19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des TV 1904 Strinz - Margarethä e.V. im Clubraum der Aubachhalle statt.

### ■ Taunusbühne Bad Schwalbach e.V.

#### Kartenvorverkauf hat begonnen

Die Taunusbühne Bad Schwalbach e.V. bringt **im Sommer 2016** die Komödie „**Charleys Tante**“ von Brandon Thomas auf die **Freilichtbühne Burg-Hohenstein**.

Die verliebten Studenten Jack und Charley überreden ihren Freund Lord Babberley, in Frauenkleidern die Rolle der Tante aus Rio zu übernehmen und als Anstands dame ein Treffen mit den beiden Angebeteten zu ermöglichen. Eine Kette von Verwechslungen und Notlügen nimmt ihren Lauf.

Unter der Regie von Holger Schön und Brigitte Müller sowie der musikalischen Leitung von Michael Kropp erwartet die Zuschauer ein unterhaltsamer Abend mit einem Klassiker des Boulevardgenres.

**Aufführungen finden statt** am 24., 25. und 29. Juni sowie am 1., 2., 8., 9., 15., 16., 20., 22., 23., 24., 27., 29., und 30. Juli jeweils um 20.00 Uhr, zusätzlich am 02. und 16. Juli um 15.00 Uhr.

**Der Vorverkauf hat begonnen, Karten sind erhältlich bei** Reiseagentur Fischer, Bad Schwalbach, Adolfstraße 40, Tel. 06124/2257

Buchhandlung Literatour, Taunusstein, Aarstraße 96, Tel. 06128/91620

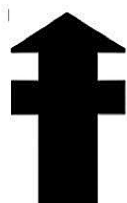
sowie bei allen Vorverkaufsstellen (AD-Ticket) und im Internet unter [www.taunusbuehne.de](http://www.taunusbuehne.de)

### ■ Zugmantel Cohorte

#### Spaziergang am Welterbe „LIMES“



er **Naturpark Rhein-Taunus** und die Mitglieder der **Zugmantel Cohorte** laden ein zur **Saisonöffnung** an das ehemalige Kohortenkastell Zugmantel: Ursus Treverus, der römische Soldat und Freunde aus dem römischen Reich und aus dem angrenzenden Barbaricum nehmen ihre Gäste mit



„LIMES IM HOFGUT“

DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON  
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

[www.limes-in-hohenstein.de](http://www.limes-in-hohenstein.de)



auf einen Spaziergang in das 3. Jahrhundert nach Christus (szenische Erlebnisführung).

Wer Lust hat auf unterhaltsame Weise den Alltag im und um das Römerkastell Zugmantel mitzuerleben ist herzlich willkommen am

**17. April um 14.00 Uhr.**

Treffpunkt ist der Parkplatz Zugmantel an der B 417, Hühnerstraße, gegenüber Waffel Löser bei Taunusstein-Orlen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene sieben Euro, für Kinder zwischen 7-12 Jahre drei Euro, vergünstigte Familienkarten werden vorgehalten.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** besteht die Möglichkeit **den Limesturm zu besichtigen.**

Weitere Informationen unter: [www.zugmantel-cohorte.de](http://www.zugmantel-cohorte.de)

## ■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

### Kurse

#### Eröffnung der Barfußwandersaison

Am Sonntag, **24. April** wird um **14.00 Uhr** die diesjährige **Barfußwandersaison** eröffnet. Treffpunkt ist der Schuhhort am Kneipp-Barfußpfad am verlängerten Badweg in Bad Schwalbach. Christine Ott und Hannelore Schmiechen nehmen Sie mit auf eine ca. 90-minütige Barfußwanderung auf ausgesuchten Wegen und Wiesen, Moos, Waldboden, Sand, Schlamm sowie Steinchen und Steinen. Für den „Notfall“ sind Sandalen im Gepäck eine Erleichterung. Nicht geeignet für Menschen mit Gefühlsstörungen an den Füßen sowie bei akuter Blasen- und Nierenerkrankung. Diabetiker befragen bitte vorher ihren Arzt. Allergiker sollten immer ihr Notfallpäckchen dabei haben.

Anmeldungen und Auskunft: Christine Ott, Tel. 06126/5097394 oder Hannelore Schmiechen, Tel. 0160/94663325 oder [hanneschmiechen@gmail.com](mailto:hanneschmiechen@gmail.com)

Eine weitere Wanderung ist am **27.04., 18.30 Uhr** vorgesehen. Treffpunkt hier ist der Stahlbrunnen.

#### Filzen für Anfänger

Kurs für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit Marianne van den Berg am **22.04. von 18.15 – 20.15 Uhr** in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3 (EG). Verschiedene Nassfilztechniken werden vorgestellt und unterschiedliche Werkstücke, wie z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten etc. hergestellt. Es wird mit Wolle, Wasser und Seife gearbeitet. Ein altes Handtuch ist mitzubringen. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 06124/3968 oder [mberg@marilana.de](mailto:mberg@marilana.de)

#### Grüne Smoothies

Eine supergesunde Mini-Mahlzeit, in wenigen Minuten gemixt aus süßen Früchten und grünen Blättern. Der Workshop

steht unter der Leitung von Edeltraud Sneider und findet am **Samstag, 23.04. von 10.00 - 13.00 Uhr** in der ASB - Kindertagesstätte „Im Röder“, Caldes-de-Montbui-Str. 7, 65232 Taunusstein-Bleidenstadt statt. Weitere Informationen und Infos unter Tel. 06128/935489. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

#### Workshop „Entschlacken im Frühling“

Wenn die Natur im Frühling zu Hochleistungen aufbricht und mit ihrer grünen Farbenpracht berauscht, leiden viele Menschen unter Frühjahrsmüdigkeit. Leckere Kräuterrezepte aus der Hildesgardküche ergänzt durch belebende Wasser- und Heilpflanzenanwendungen nach Kneipp können dem Körper zu neuem Schwung im Frühjahr verhelfen und den Geist beleben. Freuen Sie sich auf den spannenden Workshop mit Astrid Massmig am **27.04. von 18.30 – 21.30 Uhr** in den Kneipp-Räumen in der Emser Straße 3. Auskunft und Anmeldung (bitte bis 6.4.) unter Tel. 06775/9261 oder [astridmassmig@googlemail.com](mailto:astridmassmig@googlemail.com)

#### Gehirnjogging

In dem Workshop am **23.04. von 14.00 - 18.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3 geht es um praktische Übungen für den Alltag und Beruf. Es werden Übungen zur Steigerung der Merkfähigkeit und Verbesserungen von Konzentration und Lernstrategien durchgeführt. Je nach Wetter auch in der Natur. Themenschwerpunkte sind Motorik-, Lernstrategie-, Bewegungs- und Entspannungsübungen. Anmeldungen bei Andreas Ott unter Tel. 06126/5097394. Mitzubringen sind Schreibsachen und Mineralwasser.

#### Linedance

Eine muntere Truppe Tanzbegeisterter ist dem Line Dance Fieber verfallen. Getanzt wird zu Country-, New-Country- und moderne Musik mit Gerlinde Kejwal **montags von 19.00 - 20.00 Uhr** für Anfänger und **20.00 - 21.00 Uhr** für Fortgeschrittene in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Kemel. Termine auf Anfrage unter 06124/722429.

#### Ganzheitlicher Gesundheitsvortrag am 26.04.

Moortherapie - wann sie sinnvoll ist und wie sie wirkt. Referent: Peter Neugebauer, um **19.00 Uhr** im Alleesaal, Am Kurpark 1 in Bad Schwalbach. Eintritt frei.

#### Tageswanderung

Die nächste Wandertour findet am **23.04.** statt. Anmeldung und nähere Infos bei Karl-Heinz Degenhardt, Tel. 06124/8627 oder [degenhardt.reisen@t-online.de](mailto:degenhardt.reisen@t-online.de)

Die kompletten Kursausreibungen finden Sie unter [www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de](http://www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de) oder im Programmheft 1/2016, das im Bürgerbüro sowie in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

## » KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### ■ Kath. Kirchengemeinde

#### St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

**Pfarrbüro:** Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,

Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706

mail: [kathkirche.breithardt@t-online.de](mailto:kathkirche.breithardt@t-online.de)

[www.stklemensmariahofbauer.de](http://www.stklemensmariahofbauer.de); Pfarrer Martin Meuser

Tel. 06124/727752

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Di 8.30-12.00 Uhr, Mi 8.30-11.30 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr

#### Gottesdienstzeiten

Samstag, **16.04. 18.00 Uhr** Vorabendmesse in **Burg-Hohenstein** für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre: Lina Landgraf, Lorenz Jobstmann, Anna Schepp, Luise Dorr und Emma May

Sonntag, **24.04. 10.30 Uhr** Wortgottesdienst

### ■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566 Fax:

06120/92544, E-mail: [ek-hohenstein@t-online.de](mailto:ek-hohenstein@t-online.de)

#### Gottesdienste Breithardt

Sonntag, 17. April um 10.45 Uhr, evangelische Kirche Breithardt

#### Gottesdienst Burg-Hohenstein

Sonntag, 17. April um 09.30 Uhr, evangelische Kirche Burg-Hohenstein

#### Gemeindliche Veranstaltungen:

##### Breithardt:

#### Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

#### Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

#### Gospelchor „Bright Hearts“

**mittwochs** um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie dienstags ..... von 9.00 - 12.00 Uhr

freitags..... von 9.00 - 12.00 Uhr  
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

## ■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

### Gottesdienste:

Sonntag, 17.04., 10.45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden in Holzhausen, anschließend Kirchkaffee  
Sonntag, 24.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Heiligem Abendmahl in Holzhausen

### Konfirmation in Holzhausen aller Konfirmanden

Im Gottesdienst am **24. April** werden konfirmiert:

Jonas Gilbert, Lara Westbomke aus Michelbach Louis Barteldt, Jakim Bender, Elisa Göbel, Justin Hofmann, Maren Ott, Leon und Noel Reinhardt, Marcel Volz aus Holzhausen

### Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom **12. bis 18. April 2016** findet im Dekanat Bad Schwalbach die alljährliche Kleidersammlung für „Bethel“ statt. Dafür können aus der Kirchengemeinde gut erhaltene Kleider und Schuhe sowie Bettwäsche sauber verpackt unter dem überdachten Teil neben dem Schuppen im Pfarrgarten in Michelbach abgegeben werden. Kleidersäcke für Ihre Spenden liegen in der Kirche aus und können auch im Pfarrbüro abgeholt werden. Die Stiftung „Bethel“ erinnert daran, dass diese Aktion keine Lumpensammlung ist, nur brauchbare Kleidungsstücke helfen. Ein wichtiges Merkmal wäre: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?

### Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

### Hinweis:

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten: dienstags 9.00-11.00 Uhr und mittwochs von 16.00-18.00 Uhr

### Bitte beachten! Postanschrift:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56,  
65326 Aarbergen-Michelbach,  
Tel. 06120/3563,  
E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

## ■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364,  
Fax: 06128/42405, e-mail: kirche-strinz@web.de

### Gottesdienste

Sonntag, **17. April um 10.00 Uhr**, Vorstellung der Konfirmanden, Kirche Strinz-Margarethä

### Gemeindliche Veranstaltungen:

#### Bücherstübchen:

Ausleihe montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle

### Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

## Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule  
Breithardt

### Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie  
montags..... von 15.00 - 17.00 Uhr  
freitags..... von 9.00 - 12.00 Uhr  
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

.....  
**Für Natur und Umwelt**

.....**BUND**.....



## ■ Es liegt was in der Luft - Bärlauchduft

Ab April blüht in feuchten Laubwäldern der Bärlauch. Die Meere der weißen Blütensterne des Bärlauchs kann man im Auwald gar nicht verfehlen, man muss einfach „immer der Nase nach“ gehen. An sonnigen Frühjahrstagen verströmt diese Pflanze, die oft in großen Teppichen vorkommt, einen würzigen Geruch nach Knoblauch.

Im Volksmund heißt der Bärlauch (Allium ursinum) daher oft Waldknoblauch, aber auch die Namen Zigeunerlauch, Lat-schenknofel oder Ränsel kann man in alten Büchern lesen. Bärlauch wächst in krautreichen, schattigen Laubwäldern, auf sickerfeuchten, nährstoffreichen, tiefgründigen und nicht zu sauren Böden. Dies sind vor allem Wälder in Schluchten und Bachtälern sowie in den Auwäldern der Flüsse.

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

### Herausgeber und Verlag:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen  
go online – go [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

### Zeitung online lesen unter:

[epaper.wittich.de/476](http://epaper.wittich.de/476)

Texte zur Veröffentlichung bitte über: [www.cms.wittich.de](http://www.cms.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [hohenstein@wittich-hoehr.de](mailto:hohenstein@wittich-hoehr.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Seine kräftig grünen Blätter bedecken im Frühjahr oft den ganzen Boden und die kleinen weißen Blüten schimmern im April und Mai als weißer Teppich durch die Bäume. Meist bereits Ende Juni beenden die 20 bis 50 Zentimeter hohen Pflanzen ihren jährlichen Zyklus mit der Samenreife und dem Vergilben und Einziehen der Blätter.

Als frisches Küchenkraut und eines der ersten Frühjahrs Gemüse hat der Bärlauch in letzter Zeit viele Anhänger gefunden. Ob als Beigabe für Kräuterquark, im Salat, in Suppen und Soßen, oder im italienisch angehauchten Bärlauch-Pesto erfreut sich das Kraut großer Beliebtheit. Es schmeckt auch frisch auf dem Butterbrot, Auch in der Hausapotheke hat Bärlauch seinen Platz. Die Pflanze hat unter anderem eine beruhigende Wirkung bei Magen- und Darmbeschwerden und kann helfen, hohen Blutdruck zu senken.

Die alten Germanen schätzten den Bärlauch als besonderes Stärkungsmittel. Da die Bären sich nach dem Winterschlaf den Bauch mit Bärlauch füllten, glaubte man, die Kräfte des Bären gingen auf den Lauch über und dann wieder auf die Menschen, wenn sie diese Pflanzen verzehrten. Tatsächlich enthält Bärlauch in großen Mengen Schwefelverbindungen, Magnesium, Mangan und auch Eisen. Obwohl der Schwefelgehalt des Bärlauchs noch höher als beim Knoblauch ist, bleibt nach dem Genuss kein Mund- oder Körpergeruch zurück. Wahrscheinlich liegt das an der besseren Bindung der Schwefelsubstanzen an bestimmte Eiweiße.

Aufgrund dieser Popularität wird das Sammeln von Bärlauch mancherorts allerdings übertrieben. Grundsätzlich gilt, nie mehr als den eigenen Tagesbedarf sammeln und nie ganze Flächen leer räumen. In Naturschutzgebieten dürfen prinzipiell gar keine Pflanzen entnommen werden. Pro Pflanze sollte möglichst nur ein Blatt geerntet werden und zwar ganz unten am Stiel. Der Rest sollte stehen bleiben, damit sich die Pflanze weiter entwickeln kann. Da in unserer Gegend die natürlichen Bestände selten sind, kommt es vor, daß sie von pro-

fessionellen Sammlern geplündert werden. Wer also feststellt, daß z.B. mit Sensen geerntet oder säckeweise der Bärlauch aus dem Wald geschleppt wird, sollte nicht nur nach dem Sammelschein fragen (den man nicht haben dürfte) sondern auch die Polizei (Umweltdezernat) verständigen.

Eine einfache Alternative ist der Bärlauch aus dem eigenen Garten oder von der Fensterbank. Setzlinge gibt es in vielen Gärtnereien und oft auch auf dem Wochenmarkt zu kaufen. Aus Samen, den man im Mai sammelt und der im Herbst ausgebracht wird, ist er einfach zu züchten.

Von seiner Erscheinung her besteht beim noch blütenlosen Bärlauch eine gewisse Verwechslungsgefahr mit den Maiglöckchen oder Herbstzeitlosen. Diese beiden Pflanzen sind giftig und dürfen auf keinen Fall gegessen werden. Doch da es das Maiglöckchen meist etwas trockener mag ist eine Durchmischung dieser Pflanzen unwahrscheinlich. Zudem reicht beim Bärlauch ein kleines Stückchen Blatt, um ihn am Geruch eindeutig zu erkennen. Die Blätter von Maiglöckchen und Herbstzeitlose sind geruchlos.

Bärlauch ist in weiten Teilen Europas und bis nach Kleinasien verbreitet. In Deutschland ist er im Süden und der Mitte recht häufig, erst nördlich einer Linie Münster-Hannover dünnen die Bestände deutlich aus, in weiten Teilen des norddeutschen Flachlands fehlt der Bärlauch. Sehr schöne Vorkommen gibt es auch im thüringischen Nationalpark Hainich.

[www.bund-hohenstein.de](http://www.bund-hohenstein.de)



## » AUS UNSEREN NACHBARKOMMUNEN

### ■ Ergebnis der Blutspende in Bad Schwalbach Präsentkörbe für 90. und 75. Spende



Für seine 75. Blutspende erhielt Horst Kandler (m.-rechts) am 31. März die Blutspende- Ehrennadel mit Urkunde und für seine langjährige Treue zur Blutspende bei der Ortsvereinigung Bad Schwalbach einen Präsentkorb mit Dankschreiben von Wolfgang Hamm (rechts) und Margret Werner überreicht.

Ein weiterer Präsentkorb wurde mit herzlichem Dank für 90 Blutspenden vom 1. Vorsitzenden der Ortsvereinigung Bad Schwalbach an Eberhard Ohl überreicht.

Aus der großen Zahl der Mehrfachspender mit hohen Spendenzahlen wurden diesmal mit Blutspende-Ehrennadel und

Verleihungsurkunde ausgezeichnet:

**Für 75 Spenden:** Thorsten Puff,

**für 50 Spenden:** Silke Emich, Kerstin Thierfeldt,

**für 25 Spenden:** Gerd Heymann,

**für 10 Spenden:** Heike Brückner, Beata Kalnay, Ulf Leonhardt, Rolf Petri, Sabrina Zorn.

Insgesamt konnte das Team von 197 Spendenwilligen 166 Spenden abnehmen, darunter waren 15 Erstspender.

Das DRK dankt allen Spendern sowie den 27 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz herzlich und bittet die Spender um Entschuldigung für die Unannehmlichkeit von unüblich langer Wartezeit; Ursache war ein Materialmangel durch Fehlorganisation der DRK- Zentrale Frankfurt.

Die nächste Blutspende findet in Bad Schwalbach am 11. August statt.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## » VERANSTALTUNGEN

### ■ Bürgerstiftung „Unser Land“

**beteiligt sich an Waldcamps für Kinder und Jugendliche**

„Natur verstehen“ – unter diesem Motto förderte die Bürgerstiftung „Unser Land! Rheingau und Taunus“ Waldcamps in Heidenrod-Nauroth und Hohenstein-Breithardt. Die Stiftung zählt eine finanzielle Beteiligung an diesen Veranstaltungen, die in Verantwortung des Naturparks Rheingau-Taunus statt-

finden, zu ihrer Aufgabe der Förderung von Landschaft, Natur und regionaler Kultur in Rheingau und Taunus. Der Vorsitzende Professor Klaus Werk betonte: „Dazu gehört, dass damit auch Kinder und Jugendliche vertraut gemacht werden.“ Mit dem Format „Natur verstehen“ rückt die Bürgerstiftung umweltpädagogische Arbeit in ihren Focus, um einen Beitrag zum Naturverständnis von Kindern und Jugendlichen zu leisten. Zur geförderten Naturpädagogik gehören in diesem Jahr nicht nur sechs Waldcamps in den Osterferien, in der Sommerzeit und den Herbstferien, sondern auch „Waldtage“ der Kindertagesstätte „Die Stube“ der Arbeiterwohlfahrt in Idstein. Das gilt ebenso für ein Projekt der Integrierten Gesamtschule in Hahn über die Honigbiene. Die Schüler sollen nicht nur die Rolle eines Lebewesens in einem größeren Zusammenhang kennenlernen, sondern auch ihre Verantwortung für das Ökosystem wahrnehmen. Für die Zukunft von Natur, Landschaft und regionaler Kultur in Rheingau und Taunus ist natürlich nicht in erster Linie der Nachwuchs zuständig.



Deshalb unterstützt die Stiftung den Imkerverein Wiesbaden beim Bau einer Solaranlage an seinem Lehrbienenstand im Aukammthal. Die Solaranlage stellt einen zeitgemäßen Fortschritt dar: Sie ersetzt ein Stromaggregat, das Lärm und Abgas verbreitete. Ebenfalls in Wiesbaden ansässig, aber verwurzelt und tätig in der ganzen Region, ist der Nassauische Verein für Naturkunde. Er gibt ein Buch mit dem Titel „Zwischen Mittelrhein und Taunus“ über Naturschätze in Lorch heraus, dem die Stiftung einen Zuschuss gewährt - wie schon dem Naturführer „Streifzüge durch die Natur von Wiesbaden und Umgebung“.

Dauerhaft lobt die 2009 gegründete Stiftung „Unser Land“ einen Sonderpreis bei der Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbandes Rheingau-Taunus aus. Damit werden Landwirte und andere Landeigentümer gewürdigt, die einen besonderen Beitrag zu artenreichen Wiesen leisten, die ohne diese Pflege zuwachsen oder als Lebensraum für Pflanzen und Tiere veröden würden. Seit Jahren fördert die Stiftung auch das Wildkatzenprojekt des BUND in Hessen.

Die großen Wälder in Rheingau und Taunus sind bekanntlich wieder ein bevorzugtes Verbreitungsgebiet der Wildkatze. So weit ist es mit der Rückkehr des Luchses noch nicht. Aber seiner Beobachtung dienen Kameras in unserer Region, die von der Stiftung finanziert worden sind.

Die aktuellen Stiftungsaufgaben hat der im Oktober gewählte Vorstand mit dem neuen Vorsitzenden Professor Klaus Werk formuliert und mit dem Stiftungsrat abgestimmt. Zu dieser Agenda gehört die Kooperation mit Partnern, die sich ebenfalls mit der Landschaft und dem kulturellen Erbe in Rheingau und Taunus befassen: der Naturpark Rhein-Taunus, der Landschaftspflegeverband, mit Umwelt, Kultur und Landnutzung befasste Organisationen, aber auch die Gemeinden im Rheingau-Taunus, der Landkreis selbst und die Landeshauptstadt. Ebenso stehen Naturschutz- und Heimatverbände, Alpenverein, Naturfreunde und Taunusklub den Stiftungszielen nahe. Eine Arbeitsgruppe für Kontakte zur regionalen Wirtschaft klärt zur Zeit Ansätze zur Kooperationen mit Betrieben der Region.

## » LETZTE MELDUNG

### ■ ZDF berichtet über der Hohensteiner Bus'je

Am Dienstag, den 19. April um 12.15 Uhr sendet das Zweite Deutsche Fernsehen in seinem Magazin „Drehscheibe“ einen Beitrag über das Hohensteiner Bus'je. Die Dreharbeiten hierzu fanden am 12. April statt.

## » NOTRUF/BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, di, do + fr ..... von 20.00 - 07.00 Uhr  
mi..... 13.00 - 07.00 Uhr (do)  
sa + so + feiertags ..... 07.00 - 07.00 Uhr  
Bundesweit ..... 06723/87087 116117

**Dienstbereitschaft der Apotheken** ..... 06124/19222  
Anrufbeantworter Burg-Apotheke ..... 06120/4877  
Bundesweit kostenlos ..... 0800/0022833  
Handy Kurzwahl, 69 Cent/Minute ..... 22833  
oder unter: [www.abda.de](http://www.abda.de)

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** ..... 01805/607011  
Hessenweit (Anruf kostenpflichtig)

**Bereitschaftsdienst/Kleintiere** ..... 06120/900801

**Bereitschaftsdienst Pferde** ..... 06120/904050

**Feuerwehr** ..... 112

**Krankenpflegestation Wochenenddienst** ..... 06120/3656

**Süwag, Niederlassung Main-** ..... 0180/373 83 93

**Kraftwerke Kundentelefon**

**Süwag/MKW - Gas (Störung)** ..... 069/31072666

**Süwag/MKW - Elektrizität (Störung)** ..... 069/31072333

**Notarzt** ..... 112

**Notdienst Wasser/Abwasser** ..... 06124/19222  
(freitags 12.30 – montags 07.00 Uhr)

**Polizeistation Bad Schwalbach** ..... 06124/7078-0

Fax: ..... 06124/7078115

**Rettungsdienst +**

**qualifizierter Krankentransport** ..... 06124/19222

*Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!*

# Stellenmarkt


**AKTUELL**

 ANZEIGE AUFEGEN:  
 WITTICH.DE/ANZEIGEN


## Gesundheit am Arbeitsplatz als Berufung

Wie werden Arbeitsplätze sicherer, wie lässt sich der Gesundheitsschutz in Unternehmen verbessern?

Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich die Berufsgenossenschaften – ein umfassendes Arbeitsfeld, das selbst wiederum attraktive Berufschancen bietet.

Ob Ausbildung oder duales Studium: Schulabgänger mit Interesse an diesen Themen haben vielfältige Möglichkeiten. „Wir

bieten interessante Berufe für alle, die kommunikativ sind und gerne mit Menschen zu tun haben“, so Nicole Neswadba, Referentin für Personalentwicklung bei der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM).

Für Absolventen mit Fachhochschulreife oder einem gleichwertigen Bildungsabschluss bietet die Berufsgenossenschaft ein duales Studium an. Mehr Informationen unter [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)

HIER IST EINE STELLE FREI.

**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.**


## Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)  
 Nähere Infos: [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41  
 Telefon 02624/911-148


**Elektromeister  
 Thomas Noack**

 Langgasse 26 · 65329 Hohenstein  
 Tel. 06120 6259 · Fax 06120 972852

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch

**Mitarbeiter für Installationen und/oder Kundendienst.**

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Arbeit mit gutem Arbeitsklima haben, rufen Sie uns an:

**Tel. 0178 6392288. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

## Klare und deutliche Formulierungen erwünscht

Ohne Zeugnisse ist eine Bewerbungsmappe unvollständig. Personaler interessieren insbesondere die Arbeitszeugnisse. Deshalb sollte ein Arbeitszeugnis stets klar und deutlich formuliert sein. Schachtelsätze und leere Floskeln wirken negativ auf potenzielle Arbeitgeber, da sich

offensichtlich wenig Zeit für die Bewertung des Arbeitnehmers genommen wurde – was bereits eine Stellungnahme an sich ist. Zudem können verkomplizierte Formulierungen Fragen bei der Bewerbung aufwerfen, wodurch die bisherigen Leistungen im Job missverstanden werden.

 Zur Verstärkung  
 unseres Teams suchen wir:

**Hofgut Georgenthal**

Hotel | Golf | Spa | Restaurant

 \* **Küchenfrühstückskraft** mit Spaß am Beruf

 \* **Rezeptionsmitarbeiter/in** kommunikativ und organisiert

 \* **Aushilfen für den Service und Nachtdienst** für leichte

Rezeptions- &amp; Reinigungsarbeiten m/w (450 €)

Bewerbungen – gerne per Mail – an: Hofgut Georgenthal GmbH &amp; Co. KG

 Frau Peggy Scheiding \* Georgenthal 1 \* 65329 Hohenstein (bei Wiesbaden)  
 p.scheiding@hofgut-georgenthal.de \* [www.hofgut-georgenthal.de](http://www.hofgut-georgenthal.de) \* 06128/9430

NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

Mit einem Blick in den  
 Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung  
 können Sie fündig werden!

## Schönes Haar kann sogar die Karriere fördern

Auch wenn es am Morgen schnell gehen muss, darf die Haarpflege nicht leiden. Denn ein gepflegtes Äußeres ist gerade im Beruf wichtig: Wer schönes, gesundes Haar hat, macht auf seine Kollegen und Vorgesetzten einen guten Eindruck. Und darüber hinaus tragen attraktive Frisuren und gut sitzendes Haar zur Selbstsicherheit bei. Beides kann sich positiv auf die Karriere auswirken.

Wer langes Haar hat, entscheidet sich daher gern für schicke Hochsteckfrisuren. So kann man ohne großen Aufwand einen gepflegten und sympathischen Eindruck machen. Kurzhaarfrisuren sind eine praktische Alternative, müssen aber ebenso gut gepflegt werden wie langes Haar. Das regelmäßige Nachschneiden ist Pflicht und darf nicht vernachlässigt werden.

djd

## » FAMILIENANZEIGEN

### Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und persönlichen Besuche zu meinem

### 80. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Bürgermeister Bauer und Ortsvorsteher Gerloff bedanken.

G. Bingold

Breithardt, im März 2016

### Liebe Freunde und ehemaligen Nachbarn,

wir haben zum 1.2.16 Breithardt verlassen und es aber nicht geschafft, uns von euch allen zu verabschieden.

Es war einfach zu viel Arbeit und Hektik (in unserem Alter eigentlich Gift!) Nun haben wir uns inzwischen eingerichtet und fühlen uns sehr wohl. Wiesbaden-Biebrich ist jetzt unsere neue Adresse, ein Hochhaus, 7. Stock. Es ist einfach schön. Breithardt werden wir nicht vergessen, es war schließlich über 44 Jahre unsere Heimat. Wir werden wohl zu Veranstaltungen kommen und den einen oder anderen treffen. Wir sagen Tschüss, es war eine schöne Zeit mit Euch, vielleicht gibt es ja mal ein Wiedersehen.

**Dieter und Edith Petereit**



Zeit sparen - Anzeigen online buchen:  
[wittich.de/familienanzeigen](http://wittich.de/familienanzeigen)

[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)



# Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN  
ANZEIGE AUFGEBEN: [WITTICH.DE/ANZEIGEN](http://WITTICH.DE/ANZEIGEN)



### SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?



-zum bestmöglich erzielbaren Kaufpreis  
-zuverlässig, erfolgreich und sicher

Rufen Sie uns an! Telefon 06128-1730.

Jürgen Stoll Immobilien, Hohenstein-Steckenroth, Hermann-Löns-Str. 29  
Internet: [www.stoll-immobilien.de](http://www.stoll-immobilien.de) E-Mail: [info@stoll-immobilien.de](mailto:info@stoll-immobilien.de)

## Alles soll geregelt sein

Im Alter soll alles geregelt sein – vor allem Immobilieneigentümer haben das Bedürfnis, für die Zukunft so genau wie möglich zu planen.

Sie wollen vorsorgen für den Tag, an dem sie nicht mehr ohne fremde Hilfe allein in den eigenen vier Wänden leben können. Sechs von zehn Rentnern werden daher aktiv und versuchen, für sich ein Stück Sicherheit zu schaffen. Ihr Ziel ist es dabei, so lange es nur geht, in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

Lediglich neun Prozent haben schon mal mit dem Gedanken gespielt, ihr Eigenheim zu verkaufen. Allerdings gelingt es nur sel-

ten, wirklich sichere Regelungen für den Verbleib in der eigenen Immobilie zu finden. Unter anderem, weil viele Senioren ihre Angelegenheiten überwiegend ausschließlich im Familienkreis regeln und auf die professionelle Unterstützung – beispielsweise durch notarielle Vereinbarungen – verzichten.

Ein möglicher Weg für die Senioren, den Verbleib in der eigenen Immobilie sicherzustellen, ist die Leibrente. Dabei verkaufen die Senioren ihr Haus oder ihre Wohnung und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht sowie eine monatliche Leibrente. djd

## Der richtige Ansprechpartner

Wenn es um den Kauf oder Verkauf einer Immobilie geht oder um deren Ver- oder Anmietung sind häufig Makler eingebunden. Die Leistungen, die Makler beim Verkauf oder der Vermietung von Immobilien anbieten, sind von Kunde zu Kunde unterschiedlich. Im Normalfall bietet ein Immobilienmakler folgende Dienstleistungen an:

Für Immobilienverkäufer übernimmt der Makler auf Wunsch die Wertermittlung der Immobilie, erstellt ein Exposé, schaltet Werbeanzeigen, organisiert und

führt Besichtigungstermine und Preisverhandlungen.

Daneben kann der Makler den Notartermin vorbereiten und diesem beiwohnen.

Dem Vermieter hilft der Makler bei der Anzeigenschaltung in der Lokalpresse und/ oder auf Online-Plattformen inkl. Fotos und Beschreibung, führt Besichtigungstermine aus, und fertigt auch Mietverträge an.

Daneben kann er die Wohnungsabnahme mit Wohnungsübergabe oder Erstellung eines Übergabeprotokolls abwickeln.

## Beim Bauen auch an die Wohngesundheit denken

Wer die eigenen vier Wände plant, baut oder renoviert, sollte auch an das Thema Wohngesundheit denken. Für gesundheitlich unbedenkliche Bodenbeläge etwa würden 62 Prozent der Deutschen tiefer in die Tasche greifen. Um als Bauherr oder Immobilienkäufer sicher zu gehen, dass keine Gefahren für die Gesundheit oder die Umwelt bestehen, empfiehlt es sich, im Bau- bzw. Kaufvertrag strenge Öko-Kriterien festzulegen.

Die fünf goldenen Regeln hierzu:

1. Architekten, Bauträger oder Verkäufer nach Erfahrungen und Öko-Zertifizierungen fragen. Bedürfnisse (etwa von Allergikern), Kriterien und Vorgaben im Bauvertrag festzuschreiben

2. Planer und Handwerker nach ihren baubiologischen Erfahrungen auswählen. Ggfs. Haftungsansprüche vertraglich regeln.

3. Auf Öko-Gütesiegel und Zertifizierungen achten und Mindeststandards für schadstofffreie Materialien schriftlich vereinbaren.

4. Verbaute Inhaltsstoffe erfragen oder idealerweise in den Bauvertrag mit aufnehmen.

5. Bei Bestandsobjekten: Bau- und Gebäudequalität durch Sachverständige mit baubiologischer Expertise absichern.

Quelle: Repräsentative Umfrage „Bodenbeläge und Wohngesundheit“. YouGov-Umfrage im Auftrag der MEGA eG (2.038 Personen im Zeitraum 11. bis 13. Januar 2016)

# ALTBAU ...

## ... ODER NEUBAU GESUCHT?

BEI **Immobilienwelt**  
IN IHRER WOCHENZEITUNG  
WERDEN SIE FÜNDIG!



## Durchblick bewahren: Glastüren

Werden Neubauten überwiegend hell und transparent gestaltet, finden sich in Gebäuden älteren Datums oft kleine düstere Räume, in denen Tageslicht nicht immer eine Chance zu haben scheint. Die Gründe hierfür sind vielfältig, so kann es nach heutigem Maßstab an zu kleinen Fenstern liegen, dunklen Farben oder Bereichen, die regelrecht abgeschottet sind, was häufig bei Treppenhäusern der Fall ist. Um hier Licht ins Dunkel zu bringen, können Glastüren einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Räume wie Wohn- und Arbeitszimmer handelt, oder um Zimmer, in denen eine gewisse Privatsphäre gegeben sein sollte, wie zum Beispiel in Bade- und Schlafzimmern. Ob

Klarglas oder blickdichtes Milchglas, Glastüren lassen sich individuell gestalten und können so gleichzeitig Sicherheit vor neugierigen Blicken bieten. Sogar Mischformen aus Holz und Glas sind möglich, wobei nicht die klassische Form mit Holzrahmen und dem Glasfenster in der Mitte gemeint ist.

Da sich beide Stoffe relativ leicht bearbeiten lassen, ist alles machbar, was sich der Kunde wünscht. Der Einbau der neuen „Lichtblicke“ ist relativ unkompliziert, da lediglich die Tür ausgetauscht wird.

Das perfekte Gegenstück zu den Glastüren bilden die alten Rahmen, die mit einem frischen Anstrich das moderne Design der Eingänge komplett machen.

## Gerd Poths Schmiede - Metallbau



**Auszug aus meinem Produktionsprogramm:**

Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter  
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore  
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74  
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

## Energiesparen leicht gemacht

36 Prozent aller Heizungsanlagen in Deutschland haben mehr als 20 Jahre auf dem Buckel. Ein stolzes Alter, das sich auch bemerkbar macht – vor allem im Verbrauch. Durch ineffiziente Heiz- und Stromtechnik wird wertvolle Energie verschwendet. Die Folgen: hohe Kosten und Umweltbelastung. Wer eine moderne Heizanlage wie ein Mikro-BHKW, z. B. einen Dachs von SenerTec, besitzt oder eine Modernisierung anstrebt, kann sich freuen. Die besonders nachhaltige Technik greift auf das Konzept der Kraft-Wärme-Kopplung zurück und ermöglicht dadurch die eigene kostengünstige Stromerzeugung. Mehr Unabhängigkeit von lokalen Energielieferanten und deren Preisen ist somit kein Problem mehr. Das Prinzip einer solchen Anlage ist vergleichbar mit dem eines Automotors, nur dass kei-

ne Räder, sondern ein Generator zur Stromerzeugung angetrieben wird: Er erzeugt Strom und Wärme gleichzeitig. Die somit gewonnene Wärme wird gespeichert und steht dann zum Heizen oder zur Warmwasseraufbereitung bereit. Das schont wertvolle Energieressourcen, da bis zu 100 Prozent der eingesetzten Primärenergie in Strom und Wärme umgewandelt werden. Nicht benötigter Strom kann ins Netz eingespeist und an den örtlichen Netzbetreiber verkauft werden. Umweltschonend. Dank moderner Finanzierungsmodelle wie dem Contracting lässt sich das persönliche Mikro-Kraftwerk komfortabel ohne Eigenkapital realisieren. Externe Dienstleister wie die gc Wärmedienste GmbH ([www.derdachs.de](http://www.derdachs.de)) übernehmen dabei Planung, Betrieb und Instandhaltung der neuen Heizungsanlage. *spp-o*



Foto: german contract/spp-o

## Bodenheimer Gerüstbau GmbH

– Ausbildungsbetrieb –

Ihr zuverlässiger Partner  
im Untertaunus

Telefon (06120) 972500  
[www.geruestbau-bodenheimer.de](http://www.geruestbau-bodenheimer.de)

## Temperatur prüfen

Kühl- und Gefriergeräte sind häufig zu kalt eingestellt. Die optimale Temperatur im Kühlschrank liegt bei 7 Grad Celsius und im Gefrierschrank bei -18 Grad. Sind die Geräte nur zwei Grad

kälter eingestellt, steigt der Stromverbrauch um zirka zehn Prozent. Deshalb ist es sinnvoll, mit einem Kühlschrankthermometer regelmäßig die Temperatur zu überprüfen.



## Modernisierung Ihrer Heizung



- In einem Tag betriebsbereit
- umweltfreundlich und intelligent
- Heizkosten sparen
- hoher Komfort

**Bis zu 25 %  
Zuschuss möglich**

Heizungs-, Wasser- oder Elektrokummer?  
Wählen Sie die **Gehrke-Nummer!**

06430 - 911 810 - [www.gehrke-gmbh.de](http://www.gehrke-gmbh.de)



-Anzeige-

BAUEN

WOHNEN

LEBEN

Meisterbetrieb  
**Patrick Gottlieb**  
Staatl. anerkannter Fachleiter  
für Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik

**GOTTLIEB BEDACHUNG**  
IHR HAUS UNTER DACH UND FACH  
Alles Gute  
kommt  
von oben!

**Büroanschrift:** Am Roten Berg 1 · 65329 Hohenstein  
**Lageranschrift:** Verbindungsweg 6 · 65329 Hohenstein  
Telefon 06120-906969 · Telefax 06120-906970 · Mobil 0175-5244846  
info@gottliebbedachung.de www.gottliebbedachung.de

**HANS M. KRAUS**

**SANITÄR  
HEIZUNG  
KUNDENDIENST**

**Inh. Michael Stroh**

Am Wiesenhof 5 · 65329 Hohenstein-Breithardt  
Tel. 06120/903109 · Fax 06120/903208 · Mobil 0171/3606906  
info@sanitaer-heizung-kraus.de

## Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region



## Schöner als Wohnen

Für alle, die das Besondere für Ihr Zuhause suchen.

**Wir sind der Profi für:**

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenwaschservice
- Polsterarbeiten



teta raumdekor  
*Annette Winter*

Qualität ist die intelligente Form des Sparens!

Kleiststr. 8 | 65232 Taunusstein  
Telefon: +49 6128 926920  
www.teta-raumdekor.de

## Armaturen mit Finesse

„Das Bad hat für mich etwas mit Natürlichkeit und zurück zu den Wurzeln zu tun.

Daher drehe ich den Wasserhahn wohl auch am liebsten auf“, sagt Schwimm-Ikone Franziska van Almsick. Damit tut die Badbotschafterin der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) das, was auch Millionen Deutsche tun, wenn sie ans Wasser wollen, nämlich die Armatur anfassen. Bei vielen Modellen kommt man allein schon aufgrund des extravaganten Äußeren nicht dran vorbei, sie in die Hand zu nehmen und ihre Oberfläche sowie die Wirkkraft des Wassers unmittelbar zu erfahren.

Auf Abstand gehen dagegen elektronische Lösungen, denn sie reagieren bereits auf bloße Annäherung und lassen Wasser

mittels Sensoren berührungslos fließen. Trotz der distanzierten Haltung spielen sie im Privatbad eine zunehmend wichtigere Rolle und das nicht ganz grundlos: Bakterien werden nicht übertragen, die Oberfläche bleibt trocken, es wird Wasser gespart, und kleinen Kindern, Senioren und vor allem Menschen mit Handicap fällt die Körperpflege deutlich leichter. LED-Beleuchtung und Farbspiele sorgen für schicke Effekte.

Hygienisch, reinigungsfreundlich, sparsam und barrierearm: Elektronische Lösungen, die bereits auf bloße Annäherung reagieren und das Wasser mittels Sensoren berührungslos fließen lassen, sind laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) in Privatbädern zunehmend beliebt.

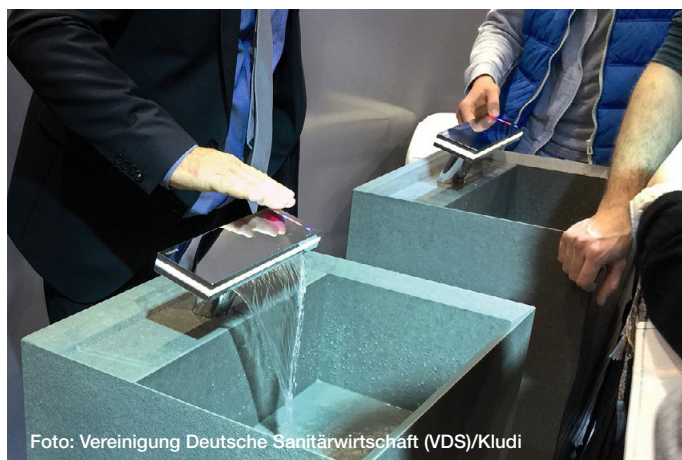


Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kludi

## Rechtzeitig fit für den Sommer

In der Nacht vom 26. auf den 27. März werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt. Höchste Zeit, den passenden Sonnenschutz zu planen.

Die Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks zeigen in ihren Ausstellungen, welche Vorteile moderne Sonnenschutzlösungen auf den Gebieten der Einbruchsicherheit, der Energieeinsparung und des Komfortgewinns haben. Welche Lösung passt zu den eigenen Fenstern?

Wie lassen sich Terrasse und Balkon sinnvoll beschatten? Wer derartige Fragen hat, sollte sich den Beginn der Sommerzeit vormerken.

Denn der 26. März 2016 ist auch Rollladen- und Sonnenschutz-

tag ([www.rollladen-sonnenschutz.de](http://www.rollladen-sonnenschutz.de)).

Für den perfekten Frühlingstart bieten die Fachbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutz-Fachhandwerks in den Wochen vor dem Stichtag umfangreiche persönliche Beratung.

Mit der passenden Beschattung lässt sich die Sonneneinstrahlung um bis zu 75 Prozent reduzieren.

Eine zusätzliche Klimatisierung ist dann oft nicht mehr nötig. Neben einem idealen Raumklima schaffen moderne Rollläden auch mehr Sicherheit.

Einbruchhemmende Rollläden erschweren Einbruchsversuche und eine Zufallssteuerung erweckt darüber hinaus den Eindruck als seien die Bewohner zu Hause.

spp-o



# daHeim zu Hause

-Anzeige-

## Staat greift Modernisierern unter die Arme

Wer sein Badezimmer für die Bedürfnisse von morgen anpassen möchte, bekommt Geld vom Staat:

Laut Aktion Barrierefreies Bad gibt es zunehmend Sanitärprojekte, die den Spagat zwischen den Generationen schaffen und dabei richtig schick aussehen. So komme die Investition in einen höhenverstellbaren Waschtisch der Lebensqualität aller Nutzer vom ersten Tag an zugute und nicht erst im Alter oder bei

Pflegebedürftigkeit zum Tragen. Das Angebot der bundeseigenen KfW-Bank, die barrierefreie Ausstattung des Bades auch ganz ohne aktuelle Notwendigkeit zu fördern, werde daher gerade bei jüngeren Familien reges Interesse wecken.

Für den ersten Überblick hat die Initiative auf ihrer Internetseite unter dem Link [www.aktion-barrierefreies-bad.de/verbesserte-kfw-foerderung/](http://www.aktion-barrierefreies-bad.de/verbesserte-kfw-foerderung/) wichtige Fakten zusammengetragen.



Foto: ABB KfW Foerderung

## Die Handwerker Ihrer Region: *Kompetent · freundlich · flexibel*

## Energiewende mit Heizenergie

Mit 40 Prozent hat der Wärmemarkt den größten Anteil am Energieverbrauch Deutschlands. Prekär: Rund 15 Mio. Heizgeräte in der Bundesrepublik sind bis 2020 modernisierungsbedürftig. Ein großes Kosten- und CO<sup>2</sup>-Einsparpotenzial, das in deutschen Kellern schlummert. Die Lösung:

Mit dem Umstieg auf energieeffiziente Heiztechnik, beispielsweise mit einem umweltfreundlichen Energieträger wie Flüssiggas, können Hausbesitzer zukunftsicher sparen.

Effizienz ist das Schlüsselwort, wenn es um das Für und Wider einer Heizungsmodernisierung geht. Was lohnt sich langfristig, reißt aber kurzfristig kein Loch in die Haushaltskasse? „Contracting“ lautet die Lösung. Dabei wird die Heizungsanlage erneuert und über einen externen

Dienstleister finanziert. Dirk Hunke, Geschäftsführer der gc Wärmedienste GmbH (german contract) hierzu: „Nehmen Sie ein geleastes Auto als Beispiel, Contracting ist genauso einfach.“ Der Immobilienbesitzer wendet sich einfach an seinen Fachhandwerker des Vertrauens. Dieser erstellt dann ein maßgeschneidertes Energiekonzept. Auf dieser Basis stellt der Contractor in Kooperation mit dem Fachhandwerker dann die sparsame Heiztechnik über einen festgelegten Zeitraum gegen eine monatliche Rate zur Verfügung – hohe Einmalkosten entfallen damit. german contract übernimmt dabei das volle Betriebsrisiko und jegliche Kosten für Wartung und Reparaturen. Ebenfalls inklusive: ein 24-Stunden-Voll-Service, der im Notfall rund um die Uhr Erreichbarkeit garantiert. spp-o



## Reutzel

# BEDACHUNGEN

**Wir steigen für Sie aufs Dach!**

**Mario Reutzel**  
Dachdeckermeister

Nassgewann 7  
65329 Hohenstein-Steckenroth  
Tel. 061 28 / 48 70 88  
mobil: 0 176 / 70 08 57 78  
[reutzel-bedachungen@web.de](mailto:reutzel-bedachungen@web.de)

Steildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung  
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfenstereinbau – Dachrinnenreinigung



## BAU & MÖBEL

# SCHREINEREI

**Steffen Wüchner**  
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein  
Tel.: 061 20 / 97 24 15 · Fax: 061 20 / 92 65 82  
Mobil: 01 60 / 28 68 973  
[schreinerei-wuechner@t-online.de](mailto:schreinerei-wuechner@t-online.de)

## Der Duft des Frühlings

Ob im Garten oder vorgetrieben im Haus, zahlreiche Frühjahrsblüher begeistern neben ihrer Farbenpracht auch mit einem unwiderstehlichen Duft.

Im Garten lohnt es sich, die Nase einmal nahe an Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenhyazinthen oder Dichter-Narzissen (*Narcissus poeticus*)

heranzubringen, im Haus hingegen verströmen die kleinen, in Büscheln zusammenstehenden Blüten der Tazetten-Narzissen (*Narcissus tazetta*) ihren lieblichen Wohlgeruch und vorgetriebene Hyazinthen beduften mit ihrem sinnlichen Parfum leicht einen ganzen Raum vor Ort lohnt in jedem Fall.

holzwerkstaette-goebel.de



**Holzwerkstätte**  
**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben



**Peter Göbel**  
Schreinermeister

65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

## Marko Dazer

### Malermeister



Innenputz
 Trockenbau
 Malerarbeiten

Außenputz
 Vollwärmeschutz
 Sanierungen

Aubachstraße 21  
65329 Hohenstein

Tel.: 061 20-906345  
Fax: 061 20-906347  
Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: [markodazer@t-online.de](mailto:markodazer@t-online.de)



Foto: © Fotolia, Rudolf Ullrich

# FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

## AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

[www.keramik-tierfiguren.de](http://www.keramik-tierfiguren.de)

# Frühlingserwachen

## IM GARTEN



-Anzeige-

## Der Garten im Frühjahr

Wenn die Temperaturen langsam steigen und die Sonne an Kraft gewinnt, starten viele Hobbygärtner in die neue Saison. Der Garten wird wieder „auf Vordermann“ gebracht.

Viele Zier-Gehölze sowie Rosen werden im Frühjahr frisch in Form geschnitten. Auch Neupflanzungen können nun durchgeführt werden. Balkonkästen und Kübel lassen sich jetzt mit Tulpen, Narzissen und Co. bepflanzen. Der Handel hält eine breite Palette an Frühjahrsblühern bereit und bietet dazu passende Gefäße wie Körbe oder Kübel. Frühjahrsblüher in zarten Pastelltönen kommen in transparenten Glasgefäßen gut zur Geltung. Mehrere Gefäße zu einer Gruppe zusammengestellt werden zum echten Hingucker. Auch Pflanz-

körbe in Natur- und Weißtönen können mit Zwiebelblühern bepflanzt werden. Für die Terrasse eignen sich robustere Materialien wie frostfeste Terrakotta-Gefäße oder Leichtgewichte in Granitoptik. Neben filigran wirkenden Pastelltönen wecken kräftige Farb-Kombinationen wahre Lebensfreude jetzt im Frühling. Da kommen die kräftigen Farben der Tulpen, Narzissen und Hyazinthen gerade recht. Mit ihnen lassen sich schöne Ton-in-Ton-Kombinationen bepflanzen oder man bringt den Frühling kunterbunt in Topf und Kübel. Vorgelebene Zwiebelpflanzen sorgen auch im Beet für vorzeitige Blütenpracht, wenn Bäumen und Sträucher noch kein Laub tragen und Stauden ihre ersten Blätter zeigen.

GMH/BVE



## AUTOSERVICE HOHENSTEIN

### KRAFTFAHRZEUG-MEISTERBETRIEB

<input checked="" type="checkbox"/> Reparaturen aller Marken	<input checked="" type="checkbox"/> Unfall- und Technikgutachten
<input checked="" type="checkbox"/> Unfall-Instandsetzung	
<input checked="" type="checkbox"/> Jede Woche TÜV / AU im Haus	



Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth  
 →→ Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ←←

## Ihr Helfer in schweren Stunden

# HAMM

## Bestattungen

Inh. Markus Gies

Adolfstraße 110  
65307 Bad Schwalbach  
Tel.: 0 61 24/2298



Bestattungsvermittlung  
**HORST BACHMANN**

Hohenstein - Breithardt  
Tannenstraße 36  
Tel.: 0 61 20/5695

## Verkaufsoffenes Wochenende

# Start in den blühenden Sommer!

## Samstag 23. April & Sonntag 24. April



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

...wo es grünt, blüht und wächst!

## Schumann

### Garten-Baumschulen

An der B417 • 65550 Limburg-Linter  
 Tel.: (0 64 31) 4 25 37 • Fax: (0 64 31) 4 26 16  
 baumschule-schumann@t-online.de • www.baumschule-schumann.de

## Am 25. April ist Tag des Baumes

„Andere Festtage dienen der Erinnerung, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“ – darauf weist der amerikanische Journalist Julius Sterling Morton schon 1872 hin. Seine Erkenntnisse zum Erosionsschutz und anderen positiven Eigenschaften von Bäumen fasst er in seiner „Arbor Day-Resolution“ zusammen, in der er auch einen jährlichen „Tag des Baumes“ forderte. Nach der Regierung von Nebraska (1872) stimmten nach und nach alle Staaten der USA zu und pflanzten seitdem an diesem Tag un-

zählige Bäume. In Deutschland wird der „Tag des Baumes“ seit mehr als 60 Jahren begangen. Am 25. April 1952 pflanzte der damalige Bundespräsident Theodor Heuss zusammen mit dem Bundesinnenminister Dr. Robert Lehr im Bonner Hofgarten symbolisch einen Ahornbaum. Damit war das Datum für den „Tag des Baumes“ in Deutschland bestimmt. In vielen Städten und Gemeinden werden am 25. April Bäume gepflanzt, um auf den Wert von Bäumen hinzuweisen.

BdB



# Frühjahrsmarkt

16. u. 17. April, 10:00 bis 18:00 Uhr

Kunsthandwerk  
Musik, Leckereien,  
Kinderschminken,  
Gewinnspiel

Hotel Hofgut Georgenthal  
GmbH & Co. KG,  
Georgenthal 1,  
65329 Hohenstein. 06128 943-0,  
info@hofgut-georgenthal.de,  
www.hofgut-georgenthal.de.

**Hofgut Georgenthal**  
Hotel | Golf | Spa | Restaurant  
*kleine Kunst.*

Farbanzeigen  
fallen auf!



# CC BAU

Seit 2003

## Frühjahrsangebot/ Sommerangebot

Bei allen Fassadensystemen stellen wir  
unser eigenes Gerüst ohne Berechnung!



### Unsere Leistungen

- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadenanstrich jeder Art
- Alle Angebote zum Festpreis

**schnell • zuverlässig • sauber**  
Wenn es um Fassaden geht – rufen Sie uns an!

Schlossberg 31 • 56377 Nassau • Tel.: 02604-9431 10  
Mobil 01 70 - 528 02 60 • demircc@hotmail.de

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot!

**GETRÄNKE** ...Kompetenz in Getränken  
Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt  
einfach ins Haus!

Besuchen Sie unter [www.getraenke-eierle/shop.de](http://www.getraenke-eierle/shop.de) unseren  
„Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre  
persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen  
unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb  
in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum  
zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner.  
Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel  
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

**MEIN Metzger Wüst** AUS FREUDE AM GENUSS!  
Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

**TIPP DER WOCHE vom 18. - 23. April**

Gulasch, Rind oder gemischt	100g <b>1,20 €</b>
Hackfleisch, gemischt	100g <b>0,80 €</b>
Schinkenspeck	100g <b>1,90 €</b>
Fleischsalat	Schale, 200g <b>1,85 €</b>

**RAINER PETRI**   
Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister  
Gas- u. Wasserinstallationsmeister

 Pferdegasse 2  
65329 Hohenstein-Holzhausen  
Tel. 0 61 20/91 00 15  
Fax 0 61 20/91 00 16

[www.rainerpetri.de](http://www.rainerpetri.de)

**Fahrdienst Köhlert**  
**06120/1066** 

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de

**Urlaub daheim** - Treffpunkt Deutschland



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:  
[www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

**UTES GESCHENK GALERIE** 

06430-927733

... hier finden Sie den Frühling!

Am Sonntag, 17. April  
verkaufsoffen, von 13 bis 18 Uhr

Aarstraße 21 · Hahnstätten · [www.utesgeschenkgalerie.de](http://www.utesgeschenkgalerie.de) 